



Schrittweise Auflösung von
Komm.Pakt.Net und
Übertragung der Aufgaben auf
die OEW Breitband GmbH



Agenda

- Hintergründe
- Aktuelle Situation
- Vorteile durch die Zusammenführung
- Herausforderung und notwendige Schritte
- Das „*Büro der Beteiligten*“ und seine Aufgaben
- *Fachbeirat der Kommunen?*

Hintergründe

Zweck der OEW Breitband GmbH

Ausbau und Betrieb eines kommunalen Breitbandnetzes

Gründungsgedanke Komm.Pakt.Net

Bündelung von Synergien

Stärkung der Marktposition

Zentraler Ansprechpartner für den Breitbandausbau

Aktuelle Situation

Geänderte Parameter der Bundes- und Landesförderprogramme

Geförderter Ausbau auch durch 100 % kommunaler Unternehmen in privatrechtlicher Form möglich

Dadurch wurde die Gründung der OEW Breitband GmbH ermöglicht und 2021 umgesetzt

Kernaufgabe der OEW Breitband GmbH

- Additive Weiterführung des kommunalen Ausbaus, unter anderem der „Grauen Flecken“
- Ziel ist die vollflächige Versorgung von Unternehmen und Haushalte mit hoher Bandbreite und schnellem Internet mittels Glasfaser in der Gebietskulisse der OEW

Zusammenarbeit bis dato von Komm.Pakt.Net und der OEW Breitband GmbH auf Basis eines öffentlich-rechtlichen Vertrages

Aktuelle Situation

Beratungsgegenstand in der Verwaltungsratssitzung am 17. Mai 2023 war die Befürwortung der weiteren Prüfung einer Fusion von Komm.Pakt.Net mit der OEW Breitband GmbH.

Präferiert wird dabei die Variante 2 – die schrittweise Auflösung von Komm.Pakt.Net und in der Folge der Übergang auf die OEW Breitband GmbH.

Mit der Prüfung wurde die Firma atene KOM aus Berlin beauftragt. Dabei wurde ein Wirtschaftsprüfer sowie eine Rechtskanzlei mit einbezogen und es erfolgten Gespräche u.a. mit dem Innenministerium Baden-Württemberg, dem Regierungspräsidium Tübingen und der Oberfinanzdirektion.

Vorteile durch die Zusammenführung:

Vereinfachte Struktur und Bündelung der Fachexpertise

Effizienzsteigerung und Vermeidung von Doppelstrukturen

Kosteneinsparungen bei den Verwaltungsausgaben

Weitere Stärkung der Marktposition und des Bekanntheitsgrades sowie der Reputation

Zugang zu größeren personellen Ressourcen

Zielorientierter und differenzierter Personaleinsatz durch die Zusammenlegung von Funktionen und Abteilungen

Beide Standorte Ulm und Ehingen bleiben erhalten.

Herausforderung und notwendige Schritte

Die Beschlussvorlage für die Gemeinden sieht vor, dass der Gemeinderat / der Kreistag zum Zweck der beabsichtigten Auflösung von Komm.Pakt.Net KAöR und der damit verbundenen Übertragung der Aufgaben an die OEW Breitband GmbH folgendes beschließen:

Der Bürgermeister/Landrat wird ermächtigt, im Verwaltungsrat der Komm.Pakt.Net - gemeinsame kommunale AöR - für die Auflösung der Anstalt zu stimmen. Darüber hinaus wird er ermächtigt, sämtlichen Verwaltungsratsbeschlüssen zuzustimmen, die zur Übertragung der Aufgaben auf die OEW Breitband GmbH sowie anschließenden Auflösung notwendig sind.

Herausforderung und notwendige Schritte

Gemeinderatsbeschlüsse und Beschlüsse der Landkreise sind einzuholen.

Beschluss muss vom jeweiligen RP freigegeben werden (aktuell noch in der Prüfung)

Vertreter der Gemeinden müssen bei der Verwaltungsratssitzung am 31. Januar 2024 anwesend sein und dem Antrag zustimmen.

Nach der Zustimmung kann die Zusammenführung vollzogen werden. Ziel ist es die Zusammenführung zum 31. März 2024 umzusetzen.

Damit verbunden/geplant ist die Rückzahlung des Stammkapitals, sowie die Rückerstattung der anteilig geleisteten Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2024.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Komm.Pakt.Net werden von der OEW Breitband GmbH übernommen.

Herausforderung und notwendige Schritte

Eine turnusgemäße Verwaltungsratssitzung ist im Mai 2024 erforderlich, um das Wirtschaftsjahr 2023 zu beschließen.

Geplant auch bei dieser Sitzung das Rumpfbjahr 2024 ebenfalls zu beschließen.

Das „Büro der Beteiligten“ und seine Aufgaben

Die Zielorganisation sieht vor, die Aufgaben von Komm.Pakt.Net beizubehalten.

Dazu wird ein eigenes „Büro für die Beteiligten“ gegründet und in die Struktur der zukünftigen OEW Breitband GmbH integriert.

Hierbei können die beteiligten Kommunen von Komm.Pakt.Net weiter direkt auf die fachliche Expertise und die Wissensdatenbank zurückgreifen, ohne die OEW Breitband GmbH direkt mit der Klärung einer Fragestellung beauftragen zu müssen.

Das „Büro der Beteiligten“ und seine Aufgaben

Die Kommunen erhalten somit weiterhin eine Rundumbetreuung und Unterstützung, egal ob der Ausbau durch die OEW Breitband GmbH oder kommunal getragen erfolgt.

Zudem soll das Büro im ständigen Austausch mit Verbänden, Gremien und Fördermittelgebern stehen um eine kompetente Beratung der Beteiligten zu gewährleisten.

Auch soll ein Fachbeirat der Landkreise durch das „Büro der Beteiligten“ die Möglichkeit haben an Entscheidungen beratend mitzuwirken.

Vorteile des Büros für die Kommunen

Ein einheitlicher und kompetenter Ansprechpartner für die Beteiligten

Keine Überschneidungen mit den operativen Bereichen der OEW Breitband GmbH

Fachliches Wissen über bestehende und vergangene Projekte wird gesichert

Die Kommunen können über eine Beteiligung am Fachbeirat weiterhin aktiv die Orientierung der OEW Breitband GmbH mitgestalten und können auf Entscheidungen Einfluss nehmen.

Zukünftige Aufgaben des Büros

Pachtabrechnung

Um die Kommunen auch nach der Zusammenführung weiter zu unterstützen, übernimmt das Büro die Erstellung sowie Verwaltung der Pachtverträge. Des Weiteren wird damit eine transparente und nachvollziehbare Abrechnung der Pacht für die Kommunen, für die OEW Breitband GmbH und für den Fördermittelgeber sichergestellt.

Netzbetriebsverträge

Weiterhin wird sich das Büro um die Verwaltung der Netzbetriebsverträge kümmern. Hierunter fällt das Controlling der Einhaltung aller Vorgaben aus den Netzbetriebsverträgen und im Besonderen die Überwachung der geförderten Trassen sowie der angegebenen Endkundenpreise. Darüber hinaus steuert das Büro die festgelegte mögliche 25% Eigennutzung durch die Kommune sowie den Open Access. Ebenfalls übernimmt das Büro die Abnahmen der passiven Netze.

Übersicht der Aufgaben des Büros der Beteiligten:

Betreuung der Kommunen

Weiterführung des Leistungskatalogs

Beziehungsmanagement zu den Breitbandkoordinatoren

Planung, Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen, Spatenstichen, ect.

Optimierung der Inbetriebnahmen

Abstimmung und Vernetzung mit dem Vertrieb der Netzbetreiber

Fortschreibung des FFTX Handbuches

Unterstützung der Netzbetreiber im Vertrieb deren Produkte u.a. im Haustürgeschäft

Entwicklung neuer Breitbandnaher Produkte für Kommunen.

Komm.Pakt.Net KAöR
(Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts)
Neue Straße 40
89073 Ulm

0731 270526-0
www.kommpakt.net.de
info@kommpakt.net.de



OEW Breitband GmbH
Talstraße 21
89584 Ehingen (Donau)

07391 7 600 900
<https://www.oew-breitband.de/>
kontakt@oew-breitband.de

